

Kleiner Beitrag in der Krise

Landfrauenverein Schneverdingen näht Masken für die Schulen

Schneverdingen. „Ungefähr 20 Minuten“ – so lange braucht man, um eine Stoffmaske zu nähen, sagt Silke Worthmann vom LandFrauenverein Schneverdingen. Insgesamt wurden mit neun Frauen 216 sogenannter Behelfs- oder Alltagsmasken für Kinder genäht.

Wer gut im Kopfrechnen ist, hat schnell raus: Rund acht Stunden saßen die fleißigen Näherinnen im Durchschnitt an ihren Nähmaschinen. „Wir wollen einfach gerne einen kleinen Beitrag in der Krise leisten, um zu helfen.“

Über ein Corona-Hilfe-Programm von Aktion Mensch war es dem Team von Kommune Inklusiv Schneverdingen möglich, die LandFrauen mit allen Materialien auszustatten, die dazu

gebraucht wurden. Die organisatorischen Fäden liefen bei Projektleiterin Ulrike Schloo zusammen. Sie stellte auch den Kontakt zu den Grundschulen und der KGS her, um eine Verteilung zu organisieren. Jede Schule bekam eine Tasche mit 40 bis 50 kindgerechten Masken, die nun ausgegeben werden können, wenn irgendwo eine Maske fehlt.

„Die Schulen haben sich sehr gefreut. Die Masken sind mit viel

Liebe genäht worden und sehen toll aus!“ freut sich auch Schloo.

Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit, Materialien für das Nähen von Masken über das Projekt zu erhalten, um damit wiederum anderen zu helfen. Dazu nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Projektbüro unter Tel.: (0 51 93) 93 150 (vormittags) oder über die E-Mail Adresse kontakt@svd-inklusiv.de

Ulrike Schloo [1016323](tel:0519393150)



Kristin Winkelmann aus Gröps.